

Unser höchstseligster Großmächtigster König, E. Kon: W:  
sehen mein ganz vnderthänigste willigste Dienst  
zuvers, <sup>Handigster Herr</sup> Es haben die von  
Amsterdam sampt den beyliegenden Secretten, etlicher  
Jerr notwundigen sachen salben, C. wie dann E. Kon:  
W: mit beyschickender der gubernantien mit gegeben  
schreiben (weiter zuversumensachen) bey mir vmb  
ein handschrift an E. Kon: W: die sy verhoffen Jun  
In Jun anligenden verhoffen, zur notturfft fürder  
" liff zu sein, Jun mit zuschicken, vnderthänig ersucht,  
vnd förtlich gebetten! Vnd ob Je begern, ob Jun mein  
Ampfts wegen mit solch künden weigern, Sampt  
demnach an E. Kon: W: Juntgalben mein vnder  
" thänigste liff, E. Kon: W: wollen sy gnädigst Jun  
anligend verforen, vnd Jun nach gesallt der sachen  
gnädigst verhoffen, auch sy diser meinir fürderwilt  
gnädigst verhoffen lassen, Solches wollen vmb  
E. Kon: W: ob sampt dem vorgenannten Secretten  
Jun aller vnderthänigster vnderthänigkeit verhoffen,  
Dat den 27 Junij Anno 1663

Wilhelm printz zu Vranien, Brant zu  
Nassau, Catharinapoyen, vanden vnd  
Dirk, Freyher zu Brodau, Statthalter  
- In Brügundien, Follandt, Oostlandt, vnd  
Westt C.

E P W.

vnderthäniger ganz dienstwillig  
Wilhelm printz zu  
Vranien

11/6 1563

Dem Durchleuchtigsten Großenmächtigsten  
Fürsten und Herren, Herrn Friedrichen der ander  
von gots gnaden zu Danneburck, Norweggen,  
der Wenden und Goten König, Herzog zu  
Sachsen, Holstein, Stormarn, und der Dyt-  
marschen, Grauen zu Oldenburg, und Delmen-  
horst, unserm gnedigsten Herren /

J. H. v. K. v. K.  
17 d. C. v. K. v. K.  
J. H. v. K. v. K.  
16-17.

1563 1/6